

[50825.] Th. Chr. Fr. Enslin in Berlin sucht: Drumann, Rom. I. apart.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[50826.] Durch gef. schnelle Rücksendung aller entbehrlichen Expl. der 1. Ufg. von:  
**Humorist. Hausjahrg.** I. Serie.  
würde man mich zu großem Danke verpflichten.  
Leipzig. **Richard Eckstein.**

[50827.] Gefälligst sofort zurück erbitten uns alle à cond. gelieferten Exemplare von:  
**Noth, Arzneimittel.** 4. Aufl. Brosch. 4 M.  
50 & ord., 3 M. 38 & no.

— do. Geb. 5 M. 20 & ord., 4 M. no.  
Disponenden von diesem Buche können wir zu nächster Ostermesse auch den entferntesten Handlungen unter keinen Umständen gestatten.  
Würzburg, den 13. November 1879.  
**A. Stuber's Buchhandlung.**

[50828.] Durch schnelle Remission aller ohne Aussicht auf Gewinnung von Abonnenten lagernden Expl. von:

**Ergänzung zum Generalstabswerk.** Ufg. 1.  
3 M. 50 & no.  
würden Sie uns sehr verbinden.  
Berlin.  
**Verlagsbuchhandlung Militaria.**

[50829.] Bitte um Rücksendung. — Von:  
**Waeber, Lehrbuch der Physik.**

können wir, da der geringe Vorrath rapid abgeht, remissionsberechtigte Exemplare nur noch bis 1. December a. c. zurücknehmen. Später eingehende Remittenden müssen wir unter Hinweis hierauf zurückweisen.

Leipzig, am 14. November 1879.

**Ferdinand Girt & Sohn.**

[50830.] Umgehend zurück erbitten:

**Brown's Rechtsbeistand.** Heft 1.

Neuwied.

**J. G. Geuser'sche Verlagsbuchhandlung.**

[50831.] Wir ersuchen um gefällige baldige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Schalopp, der internationale Schachkongress zu Paris im Jahre 1878.** 3 M. no.

**Wekerle, die Philosophie des Schach.**

2 M. 70 & no.

Leipzig, 5. November 1879.

**Veit & Comp.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[50832.] Zu baldigem Eintritt suchen wir für unser Sortiment einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. — Herren, welche der französischen Conversation mächtig sind, Routine im Verkehr mit feinem Publicum besitzen u. gute Zeugnisse aufweisen können, wollen ihre Offerten gefälligst direct an uns adressiren.

Strasburg i/E. **J. Bensheimer**  
(Heinrich & Schmittner).

[50833.] Ein gut empfohlener Gehilfe wird für eine größere Sortimentsbuchhandlung gesucht.

Offerten sub J. N. 1000. postl. Leipzig.

[50834.] Eine Sortimentshdlg. ersten Ranges von bedeutender Ausdehnung sucht einen ersten Gehilfen, dem insbesondere die Vertretung des Chefs in dem sehr lebhaften Ladenverkehr obliegen würde. Gewandte Umgangsformen bei entsprechendem Aeußern, sowie einige Fertigkeit im Französischen oder Englischen sind neben guten Literaturkenntnissen und Exactheit im Arbeiten Bedingung. Eintritt nach Uebereinkunft. Nur Herren mit der nöthigen Erfahrung und ganz zuverlässigen Referenzen belieben ihre Bewerbungen unter dem Zeichen P. O. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl. einzusenden.

[50835.] Ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen findet sofort Stellung in der Buchhandlung (Sortiment) einer Universitätsstadt. Gehalt vorläufig 72 Mark monatlich. — Offerten unter F. S. befördert Herr Hermann Fries in Leipzig.

[50836.] In einer grossen xylogr. Kunstanstalt wird Anf. Januar die Stellung des Correspondenten vacant. Bedingungen sind: gewandte Feder, Kenntnisse im Englischen und Französischen (Stenographie erwünscht) und Beibringung vorzüglichster Referenzen. Solche Herren, welche längere Zeit in einem Verlage illustrativer Richtung gearbeitet haben und dauernde Stellung nehmen wollen, erhalten den Vorzug. Gef. Offerten unter R. B. C. an Herren List & Francke in Leipzig erbeten.

[50837.] Zum December suche ich einen gut empfohlenen und besonders im Sortiment durchaus gewandten jüngeren Gehilfen. Gef. Offerten bitte, wenn möglich, Porträt beizufügen.

Berlin.

**W. Sulzbach,**  
Musikalienhandlung.

[50838.] Einen Volontär oder einen Lehrling mit Gymnasialbildung sucht die **Ferber'sche Univ.-Buchh. in Giessen.**

#### Gesuchte Stellen.

[50839.] Ein tüchtiger Gehilfe, militärfrei, welcher 5½ Jahre in einer grössern Provinzial-Stadt Ungarns servirte, sucht eine dauernde Stelle. Gef. Offerten unter A. B. U. durch die Exped. d. Bl.

[50840.] Ein seit sechs Jahren dem Buchhandel angehörnder junger Mann, dem die besten Empfehlungen seiner Herren Prinzipale zur Seite stehen, sucht dauerndes Engagement. Vertraut mit allen buchhändlerischen Arbeiten, besitzt derselbe auch Kenntnisse der doppelten und einfachen Buchführung. Geehrte Offerten werden unter C. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[50841.] Ein Musikalienhändler, der in Handlungen des In- und Auslandes conditionirte und sich gegenwärtig in einem der größten Sortimente mit Leihanstalt befindet, musikalisch ist, französische und englische Sprachkenntnisse besitzt, wünscht baldigst Stellung. Adressen unter Chiffre A. 1. durch die Exped. d. Bl.

[50842.] Ein strebsamer junger Mann, 19 Jahre alt, der auch mit der Leihbibl. u. Journalzirkel Bescheid weiß, sucht in einer Sort.-Buchh. zum 1. December Stellung. Gef. Adress. unter G. T. Potsdamer Bahnhof, Berlin erbeten.

[50843.] Für einen soliden, tüchtigen u. vertrauenswerthen jungen Mann suche ich eine Gehilfenstelle in einem Sortiment oder Verlags-geschäft. Eintritt kann sofort stattfinden.

Offerten erbitte direct.

**G. Wildt's Verlag**  
in Stuttgart, Eberhardstraße 73.

[50844.] Ein militärfreier junger Mann (verheirathet), mit allen Arbeiten des Buchhandels durchaus vertraut, sucht dauernde Stelle in einem Sortiments-, Verlags- oder Antiquar-Geschäfte. Derselbe ist auch im Zeitungs- und Inseratenwesen erfahren sowie mit dem Papier- und Schreibmaterialien-Geschäfte bekannt. Gef. Offerten sub J. G. postlagernd Aachen erbeten.

[50845.] Ein junger Mann, der bereits 1½ Jahre dem Buchhandel angehört, gute Zeugnisse aufzuweisen, die Prima eines Gymnasiums besucht hat, militärfrei und im Besitze einer guten Handschrift ist, sucht verschiedener Umstände wegen, die gern mitgetheilt werden, seine Lehrzeit anderen Orts zu vollenden.

Gef. Offerten sub V. T. 25. postlagernd Goerlitz.

[50846.] Ein jüngerer Mann mit vorzüglichen Sprachkenntnissen sucht Beschäftigung in einer Leihbibliothek, einem Antiquariat oder als Uebersetzer. Offerten an den Director Dr. Kreyenberg in Iserlohn.

### Bermischte Anzeigen.

Für die Weihnachtszeit

[50847.] empfiehlt sich zur Aufgabe von

**Inseraten**

**Die Gegenwart.**

Wochenschrift für Literatur, Kunst- und öffentliches Leben

herausgegeben von

Paul Lindau.

Preis 30 & netto baar pro dreigespaltene Petit-Zeile.

Wenn man berücksichtigt, dass ein Organ wie „Die Gegenwart“, bei einer Auflage von 6000 Expl., indem es wochenlang in den Händen des Publicums bleibt, wohl auf mindestens zehnmal so viel Leser rechnen kann, so ist dieser Preis nur ein geringer zu nennen und der Nutzen stellt sich unbedingt heraus, zumal das Blatt durch seinen Inhalt in die besten Kreise der Bücherfreunde dringt.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin W., Behrenstr. 4.

**Georg Stilke.**

#### Galvanos!

[50848.]

Von den prächtigen Originalzeichnungen Guido Hammer's, Leutemann's, v. Raffe's, Sundblad's u. c. geben wir Galvanos à □ Em. 10 & ab. Rabatt 10 %. Bei Bestellungen von 100 M ab: 15 % Rabatt. Bei größeren Aufträgen noch günstigere Bedingungen. Probeabzüge stehen zu Diensten.

Leipzig, im November 1879.

**Heinrich Schmidt & Carl Günther.**